

Transitmanagement A10: Neue Phase ab 1. August

Sperre der Abfahrten Kuchl und Golling in Fahrtrichtung Süden für gesamten Verkehr an diesem Samstag / Pilotversuche zur Entlastung der Anrainergemeinden

Salzburger Landeskorespondenz, 30. Juli 2026

(HP) Am Wochenende werden im Zuge des Transitmanagements auf der A10, der Tauernautobahn, die ersten Stufen im Rahmen einer Pilotphase umgesetzt. Konkret werden am Samstag, 1. August, die Abfahrten Kuchl und Golling in Fahrtrichtung Süden für den gesamten Verkehr gesperrt. In Golling betrifft die Sperre auch die Auffahrt auf die Autobahn in beide Fahrtrichtungen. Die Sperren gelten zwischen 6 und 16 Uhr.

Der lokale Ziel- und Quellverkehr erfolgt über die Anschlussstellen Hallein bzw. Paß Lueg. An den folgenden Samstagen, am 8. August und 15. August, werden diese Maßnahmen wiederholt. Allerdings wird die Abfahrt Golling in Richtung Süden dann wieder geöffnet sein, da die Blockabfertigung vor die Anschlussstelle verlegt wird.

Gesperrte Abfahrten Richtung Norden ab 22. August

An den drei Samstagen zwischen 22. August und 5. September startet der Pilotversuch der Maßnahmen im Rückreiseverkehr in Richtung Salzburg - und zwar durch Sperren der Anschlussstellen Werfen, Pfarrwerfen und Buchberg am Zubringer Bischofshofen. Ziel ist es, mit diesen Pilotphasen im Sommer 2026 weitere Erkenntnisse für die Umsetzung der nächsten Schritte bis Sommer 2027 zu gewinnen.

Schnöll: „Entlastung der Ortszentren“

Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Schnöll zu den Maßnahmen: „Es freut mich, dass wir nun gemeinsam den ersten Schritt des mehrstufigen Programms gehen können. Mit dem Maßnahmenpaket verbessern wir die Verkehrssteuerung auf der Tauernautobahn und versuchen, die Hoheit über unsere Straßen zurückzugewinnen. Es geht darum, den Reiseverkehr dort zu halten, wo er hingehört, nämlich auf die Autobahn. Dadurch sollen die Ortszentren deutlich entlastet werden. Die ersten Pilotversuche sollen bereits eine spürbare Entlastung für die Menschen in den Anrainergemeinden der Autobahn schaffen.“

Hufnagl: „Moderne und intelligente Verkehrssteuerung“

ASFINAG-Vorstand Hartwig Hufnagl informiert: „Mit dem Multifunktionalen Transitmanagement auf der A 10 setzen wir auf moderne und intelligente Verkehrssteuerung. Wir sind als ASFINAG mit dem Land Salzburg und den Anrainergemeinden in konstruktivem Austausch und setzen wie vereinbart die Maßnahmen dieses mehrstufigen Konzeptes schrittweise um. Unser gemeinsames Ziel ist ein verbesserter Verkehrsfluss auf der A10, sowie Entlastung und mehr Lebensqualität in den Gemeinden an einer der wichtigsten Nord-Süd-Achsen Österreichs.“

Mehr zum Thema

- [Presseaussendung ASFINAG - Transitmanagement A10](#)

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#) / LK_260730_40 (ap/bk)

Verkehr

Schnöll

Stadt Salzburg

Flachgau

Tennengau

Pongau

Teilen 0